

Protokoll der 37. Ordentlichen SITZUNG des XX. AStA der Universität Potsdam am 25.07.2017

- Sitzungsleitung: Katharina Schmidt
- Redeleitung: Tilman Kolbe
- Protokoll: Jessica Obst

TEIL 1

TOP A – ANWESENDE & BESCHLUSSFÄHIGKEIT

TOP B – ORGANISATORISCHES TOP C –

PROTOKOLL & AUFGABENLISTE TOP D – BERICHTE

UND AUSWERTUNGEN TOP E – INPUT TOP F –

THEMEN

THEMEN I – Sammlung THEMEN II – Beiliegende
Dokumente

TOP G – ANTRÄGE

ANTRÄGE I – Beschlüsse ANTRÄGE II –
Projektvorschüsse

TEIL 2

ANTRÄGE III – Projektbeschreibungen & Finanzpläne

TOP A) ANWESENDE & BESCHLUSSFÄHIGKEIT

AStA-Referent_innen

- Referat für Finanzen: -
- Referat für Geschlechterpolitik: Veronika Krotki
- Referat für Hochschulpolitik: Lukas Zechner
- Referat für Internationales: Katharina Schmidt
- Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit: Jessica Obst
- Referat für Campuspolitik: Tilman Kolbe
- Referat für Kultur: Laura Ranglack
- Referat für Antifa/Antira: Ana Gilbert

Beschlussfähigkeit Beschlussfähigkeit ist gegeben

AStA-Mitarbeiter_innen

(mit *gekennzeichnete Entitäten sind nicht stimmberechtigt)

-

Gäste

- Florian Rumprecht

TOP B - ORGANISATORISCHES

- o nächste AStA-Sitzung 01.08.2017
- o Sitzungsleitung, VoBe-Pad:
- o Redeleitung:
- o Protokoll:
- o Mitschriften:

TOP C – PROTOKOLL & AUFGABENLISTE

A) Protokoll der 36. ordentlichen AStA-Sitzung vom 18.07.2017

Abstimmung: 3/0/2 angenommen

TOP D – BERICHTE UND AUSWERTUNGEN

- Berichte aus den Referaten
- Berichte aus den Arbeitskreisen
- Berichte von Veranstaltungen

TOP E – INPUT: (nach Bedarf)

TOP F) THEMEN I

- Antragsbesprechung
- Weiterentwicklung KuZe-Struktur
- **Terminplanung Sitzungen vorlesungsfreie Zeit**
- Evaluation Beantwortung info-Mails
- **KuZe-Tresen**
- Nachtragshaushalt
- **Basecamp**
- aktuelle Ausschreibung/Evaluationsfragen
- **Diamantwegbuddhismus**

TOP F) THEMEN II – Beiliegende Dokumente

TOP G) ANTRÄGE I – Beschlüsse

Anträge aus vorherigen Sitzungen

1. Reparatur Lüftungsanlage

A5625

Ersteingang: 05.07.2017

Projektbeschreibung und Finanzplan vorliegend

GO-Antrag auf Vertagung

Ohne Gegenrede angenommen

Kosten: 296,52€

HHT: Kuze Bauliche Unterhaltung (51550)

Abstimmung:

2. Alok Vaid-Menon: Performance and Workshop

A5633

Ersteingang: 18.07.2017

Projektbeschreibung und Finanzplan vorliegend

Kosten: 125 €

HHT: Studierendenprojekte (68401)

Abstimmung: 6/0/1 angenommen

Gefördert nach §16 Absatz 1 Satz 2 und 6 BbgHG

Anträge aus aktueller Sitzung:

3. Bildungsförderung als Faktor der nachhaltigen Entwicklung

A5635

Projektbeschreibung und Finanzplan vorliegend

Ersteingang: 24.07.17

Nicht fristgerecht eingegangen

Kosten: etwa 500,00 €

HHT: Studierendenprojekte

(68401)

Abstimmung:

4. Uniater: georgisch-deutscher Austausch

A5634

Ersteingang: 21.07.17

Projektbeschreibung und Finanzplan vorliegend

GO-Antrag auf Vertagung

Ohne Gegenrede angenommen

Kosten: 490,00 €

HHT: Studierendenprojekte (68401)

Abstimmung:

5. Antrag auf Aufhebungsvertrag Sabine Finzelberg

A5636

Ersteingang: 24.07.17

Projektbeschreibung vorliegend

Kosten:

HHT: -

Abstimmung: 6/0/1 angenommen

6. Bewerbungskommission KuZe-Projekt Koordinator*in: Laura Ranglack, Ana Gilbert, (Vertretung: Veronika Krotki)

A5637

Ersteingang: 24.07.17

Projektbeschreibung vorliegend

Kosten: -

HHT: -

Abstimmung: 5/0/2 angenommen

7. Ausschreibung KuZe-Projekt Koordinator*in

A5638

Ersteingang: 24.07.17

Projektbeschreibung vorliegend

Kosten: -

HHT: -

Abstimmung: 6/0/1 angenommen

8. Bestätigung Vorstandsbeschluss: Infrastruktur Protestcamp

A5639

Projektbeschreibung vorliegend

Kosten: 200€

HHT: Vernetzung und Kooperation (68403)

Abstimmung: 6/0/1 angenommen

TOP G) ANTRÄGE II – Projektvorschüsse

keine

TEIL 2

TOP G) ANTRÄGE III – Projektbeschreibungen & Finanzpläne

Anträge aus vorherigen Sitzungen:

1. Reparatur Lüftungsanlage

A5625

2. Alok Vaid-Menon: Performance and Workshop A5633

Gruppe: Alok Fan-Femmes
Ansprechperson: Mo Roemer

alokfanfemmes@riseup.net

Antrag auf Förderung:

Alok Vaid-Menon – Performance und Workshop

Hallo, wir veranstalten in Kooperation mit Alok Vaid-Menon zwei Events. Es handelt sich dabei um eine hochschulübergreifende Zusammenarbeit.

Alok wird dabei eine Performance mit dem Titel FEMME IN PUBLIC und einen Workshop zum Thema End Gender geben. Weiter unten könnt Ihr euch die Veranstaltungstexte und die Selbstbeschreibung der/s Künstl*erin durchlesen. Wir halten diese Kooperation für sehr wichtig, da dadurch die Perspektive einer nichtbinären, trans Person of Colour Gehör finden kann. Im weiteren Sinne wird lassen sich diese Events der politischen Bildung zuordnen, da es um Themen wie Geschlecht/Gender, Transphobie, geschlechtsbasierte Gewalt, Rassismus und Postkolonialismus geht. Gerne würden wir Plakate an der UP aufhängen und Flyer auslegen bzw. auf einem geeigneten Verteiler werben.

ALOK VAID-MENON (they/them) is a performance artist, writer, educator, and entertainer. For the past decade Alok has worked with feminist, queer, and trans movements across the world. Their eclectic sense of style, political humor, and poetic challenge to the gender binary have been internationally renowned.

I. End Gender - Workshop

Description: Recent contributions of nonbinary and gender non-conforming activists and scholars have fundamentally challenged core assumptions of gay and feminist politics: namely, that gender is a useful concept. Is the goal simply equal rights for women or is it about challenging the very category of “woman” and “man” to begin with? Is the problem about being misgendered, or is it about being gendered to begin with? In this interactive workshop push further to better understand the root causes of gender-based violence and imagine nonbinary futures.

As there are only 25 spaces for this event, we would kindly ask participants to sign up for the workshop and send a quick E-mail with their name and a few sentences that include their motivation for this workshop and/or a short self-positioning. We will of course get back to them and inform them about the location of the event.

WHEN: 07.08.2017 16:00-18:00

II. Femme in Public - Performance Description: What feminine part of yourself did you have to destroy in order to survive in this world? At what point does femininity become anonymous with apology? Who hurt the people who hurt you? Alok Vaid-Menon is trying to figure it out. Join them for an evening of poetry, stand-up comedy, drag, and more as they take their audience on an emotional roller coaster all the way from the personal to the political.

This location is wheelchair accessible. If you have concerns towards other kinds of accessibilities, please don't hesitate to contact us. The event is free of charge and will be held in English. First two rows are prioritized for People of Colour.

WHERE: Grimm Zentrum (Humboldt University) - Auditorium (There will be signs to help you find the room)

WHEN: 07.08.2017 20:00-21:30

Finanzplan

Finanzpunkte	Beschreibung	€
Ausgaben		
<input type="checkbox"/> Gage Alok VaidMenon	Beinhaltet Workshop und Performance1	750.00

¹Da Alok Vaid-Menon derzeit in Neu-Dehli, Indien, lebt, enthält die Gage neben einer Aufwandsentschädigung Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Auf Wunsch können wir Rechnungen für z.B. Transport oder Unterbringungen einreichen.

<input type="checkbox"/> Werbekosten		30.00
- Flyer	- Din A6 x 1.000 Farbig	70.00
- Poster	- Din A4 x 200 + Din A3 x 100 Farbig	
	gesamt	850.00
Förderung		
	Fachschaft Sozialwissenschaften HU Berlin	225.00
	AStA Beuth Hochschule	100.00
	AStA Alice- SalomonHochschule	100.00
	Institut für Sozialwissenschaften	300.00
	gesamt	725.00

AStA UP		125.00
----------------	--	--------

Anträge aus aktueller Sitzung:

3. Bildungsförderung als Faktor der nachhaltigen Entwicklung A5635

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir einen Antrag auf Projektförderung für die Veranstaltung zur "Bildungsförderung" am 26.08.2017 in Berlin.

Da wir Referenten haben, die nicht im deutschsprachigen Raum leben, wollen wir im Rahmen unserer Projekte für Ihre Fahrkosten (etwa 200,- €) und die Übersetzungskosten (etwa 300,- €) aufkommen und bitten um Ihre Unterstützung.

Gerne können wir Ihnen unser projekt persönlich oder telefonisch vorstellen.

Im Anhang bekommen Sie die Themen der Vortragenden.

Freundliche Grüße,

P.C. Engama à Bediang
General Sekretär MDD

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Nachtrag zum heutigen Antrag bekommen Sie Links zu unserer Facebook und Webseite.

<http://lamaisondeladiaspora.com/index.php>

<https://www.facebook.com/MDDDHD/>

Anhang siehe hinten

4. Uniater: georgisch-deutscher Austausch A5634

Liebes AStA-Team,

der Uniater e.V. ist gerade dabei, einen georgisch-deutschen Austausch zu organisieren, und hofft auf die finanzielle Unterstützung des Uni-AStAs. Im Anhang findet ihr den Antrag.

Ich würde dann nächste Woche Dienstag um 19 Uhr zur Sitzung kommen.

Vielen Dank und beste Grüße,
Naomi Webster-Grundl
Anhang siehe hinten

**5. Antrag auf Aufhebungsvertrag Sabine Finzelberg
A5636**

**6. Bewerbungskommission KuZe-Projekt Koordinator*in: Laura Ranglack, Ana
Gilbert, (Vertretung: Veronika Krotki)
A5637**

**7. Ausschreibung KuZe-Projekt Koordinator*in
A5638**

**8. Bestätigung Vorstandsbeschluss Infrastruktur Protestcamp
A5639**

Uniater

Uniater e. V. – Dortustr. 46 – 14467 Potsdam – www.uniater.de - info@uniater.de

AStA UP
Referat für Finanzen
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Potsdam, den 21.07.2017

Antrag auf finanzielle Unterstützung deutsch-georgischen Studierendenaustausch

Hiermit beantragen wir, die studentische Theatergruppe Uniater e. V., finanzielle Unterstützung für einen deutsch-georgischen Austausch mit der studentischen Theatergruppe Artbridge, die uns in der Zeit vom 27. Oktober bis zum 4. November in Potsdam besuchen wird.

1. Kurzbeschreibung Projekt:

In der Zeit vom 27.10.-4.11.2017 wollen wir, Studierende, die im Uniater e.V. aktiv sind, die georgische Theatergruppe Artbridge in Potsdam willkommen heißen. Neben einem Gastspiel, das die Gruppe am 28.10. in der Oberen Mensa am Neuen Palais geben wird, ist eine Ausstellung von Kunstwerken der Studierenden aus Georgien im Rechenzentrum Potsdam sowie ein gemeinsamer Theaterworkshop, gemeinsame Kochabende, eine kritische Stadtführung und der Besuch des Unidram-Festivals geplant. Alle Veranstaltungen sind für interessierte Potsdamer Studierende offen zugänglich.

Bei diesem künstlerischen und kulturellen Austausch soll eine Brücke zwischen georgischer (Tiflis) und deutscher (Potsdam) Kultur- und Theaterarbeit geschlagen werden. Die 16 georgischen Studierenden sind im Rahmen des deutsch-georgischen Jahres 2017 auf uns zugekommen und sind an einer langfristigen Kooperation mit einer deutschen Theatergruppe interessiert.

Unsere Bemühungen, den Besuch der Gruppe über offizielle Austauschförderprogramme zu finanzieren, waren bisher leider nicht erfolgreich. Unsere eigenen Mittel sind sehr beschränkt, sodass wir auf Unterstützung von Seiten des AStA der Universität Potsdam hoffen. Weiterhin wollen wir versuchen, einen Antrag beim Studentenwerk zu stellen, für den wir eine Empfehlung unseres Projektes vom AStA benötigen.

2. Wer wir sind

Aktive im studentischen Theater Uniater e.V., in dem sich Studierende mit und ohne körperliche Behinderung der Uni Potsdam, der FH und Filmhochschule in der Theaterarbeit (Schauspiel, Dramaturgie, Übersetzung, Bühnen- und Kostümbild, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungstechnik/-organisation) umfassend ausprobieren können. Die Organisation und Durchführung der gesamten Programmwoche geschieht ehrenamtlich.

Die Studierenden der staatlichen Kunsthochschule Tiflis, Georgien, die uns besuchen wollen, studieren bildende Kunst mit dem Fokus Bühnenbild und sind neben ihrem Studium in der Theatergruppe Artbridge aktiv.

3. Ablauf

Die georgischen Studierenden werden in der Jugendherberge Babelsberg unterbracht sein, der Rest des Tages wird gemeinsam mit Potsdamer Studierenden verbracht werden. Die Woche soll offen für alle interessierten Studierenden der Potsdamer Hochschulen sein. Geplant sind gemeinsame Theaterbesuche im Rahmen des internationalen Theaterfestivals UNIDRAM in der Schiffbauergasse, eine kritische Stadttour durch Potsdam, ein Berlinbesuch, die Ausstellung von Werken der georgischen Kunst-Studierenden, ein gemeinsamer Theaterworkshop, ein georgischer Kochabend mit Gesprächen (voraussichtlich im Café Madia) sowie als Höhepunkt das Gastspiel von Artbridge in der Oberen Mensa der Universität Potsdam am Neuen Palais.

4. Studentischer Mehrwert:

Die Workshops, der georgische Abend, die Ausstellung sowie die Aufführung am Neuen Palais werden öffentlich und für interessierte Studierende besuchbar sein. Diese Programmpunkte werden über die studentischen Kanäle der UP sowie FH beworben. Der öffentliche und studentische Wert weist damit über die Beteiligung einzelner Studierender, die im Uniater e.V. aktiv sind, weit hinaus. Zudem ergibt sich so eine Möglichkeit für interessierte Studierende, den Uniater e.V. kennenzulernen und sich ggf. selber im Verein zu engagieren.

5. Aussichten und langfristiger Nutzen:

Es ist wahrscheinlich, dass sich aus diesem ersten Austausch eine längerfristige Kooperation zwischen Artbridge und dem Uniater e. V. ergibt. Angedacht ist, dass dem Besuch in Potsdam eine Reise nach Georgien mit Gastspiel der Potsdamer Studierenden folgt. Da Uniater weiterhin ein offenes Format für Studierende ist, besteht auch für neue Mitglieder die Möglichkeit gegen Engagement im Verein an der geplanten Reise nach Tiflis im Frühsommer 2018 sowie dem künstlerischen und kulturellen Austausch teilzunehmen.

6. Allgemeine Ziele:

- Vernetzung der beiden Theatergruppen über die sozio-geografische/gefühlte Entfernung hinweg
- Beginn der Vernetzung von Studierenden der Städte Potsdam und Tiflis durch künstlerische Zusammenarbeit
- Schärfung der Perspektive nach Osteuropa sowie Kultur und Aufbau von persönlich vermitteltem Wissen über georgische Kultur und Kunst

7. Weitere Partner*innen (angefragt):

- Studiengang Slawistik
- UNIDRAM, T-Werk
- Brandenburgisch-Georgische Gesellschaft e. V.



Récépissé N°00000504/RDA/J06/SAJP/BAPP du 17 mai 2017

**Accompagner le développement du Cameroun par
l'encadrement des investissements de la Diaspora.**

Liebe AStA-Mitglieder der Uni-Potsdam,

die **MDD**, „La Maison de la Diaspora pour le Developpement“ (Das Haus der Diaspora für die Entwicklung), ist eine Zusammenkunft vierer in Deutschland eingetragenen Vereine und einem Blog: Düssel-Buntu e.V., AFRIKA-NETZWERK Bremen e.V., Brücke e.V., Afrokult e.V. und Global World Vision International.

Ziel ist es die entwicklungsspezifischen Kompetenzen der Vereine in Kamerun zu bündeln und zugunsten Kameruns bzw. Afrikas einzusetzen.

Diese Zusammenkunft ist bereit in Kamerun als Nicht-Regierungsorganisation eingetragen, fungiert als lokaler Partner der oben genannten Organisationen und setzt deren entwicklungspolitische Vorhaben um.

Die MDD hat ein Pool von 8 Entwicklungsprogrammen entwickelt. Drei dieser Programme sind im Bildungsbereich und fokussieren sich besonders auf Studenten, Hochschulabsolventen und Akademiker:

- **SMART-Holydays:** Bei diesem Programm haben im Ausland lebenden Studierende/Akademiker/Arbeiter der Diaspora die Möglichkeit im Rahmen eines Urlaubs oder Besuchs des Heimatlandes sich mit ansässige Studenten, Hochschulabsolventen und Akademiker auszutauschen oder Bildungsmaßnahme wie Trainings, Workshops, Seminaren oder Konferenzen anzubieten/durchzuführen.
- **Mentora:** Dieses Programm fördert die Übernahme von Mentorenaufgaben, um die Studienabbrucherquote in Afrika zu sinken bzw. die Studierende zu orientieren/motivieren.
- **CAMER 4.0:** Bei diesem Programm handelt sich um den Bau, die Finanzierung und die Verwaltung eines Inkubators (Gründerzentrum) zur Förderung afrikanischer jungen Ideenträger.

Das Haupt-Anliegen der MDD ist dessen Mitgliederausweis, der im folgenden Entwicklungsausweis genannt wird. Für diesen sollen Mitglieder der MDD den Betrag von 10-€ jährlich zahlen.

So sollen künftig die Programme der MDD finanziert werden, um unabhängig vom lokalen politischen Druck zu werden/bleiben.

Am 02.09.2017 möchten wir eine Info-Veranstaltung organisieren um die afrikanische Diaspora und Freunde Afrikas in den Ländern Berlin und Brandenburg über die Bildungsrelevante Programme bzw. Aktivitäten der MDD sowie deren Entwicklungsausweis informieren.

Es werden über 300 Gäste aus Deutschland erwartet.

Siège social: Yaoundé - Cameroun

+49 176 314 448 07 / +237 694 593 288 / +237 671 755 720 / +237 652 986 320

+49 176 861 318 27 / +33 6 0 6 77 51 24 / +1 (204) 883 4124

info@lamaisondeladiaspora.com

www.lamaisondeladiaspora.com



Récepissé N°00000504/RDA/J06/SAAJP/BAPP du 17 mai 2017

**Accompagner le développement du Cameroun par
l'encadrement des investissements de la Diaspora.**

Thema der Veranstaltung: "Bildungsförderung als Faktor der nachhaltigen Entwicklung"

Programm der Veranstaltung:

Teil 1: Vortrag über das Thema „Bildungsförderung als Entwicklungsfaktor“.

Ein Land bleibt ohne Bildung arm. Bildung ist ein der wichtigsten Elemente, um die wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklung eines Landes zu fördern. Diese Maßnahme soll den Generationen von gestern, heute und morgen zeigen, dass der Faktor Bildung notwendig ist. Jedes Land soll sich auf verschiedene Ebene bemühen, um das vierte Ziel für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen. Die Schwerpunkte des Vortrags bilden die Herausforderungen und die Chancen sowie die Stolpersteine der Förderung der Bildung in Afrika. Mit konkreten Beispielen werden sich die Referent/Innen anhand theoretischer und praxisnaher Erfahrungen auseinandersetzen.

Teil 2: Podiumsdiskussion über das Thema „Beitrag der Afrikanische Diaspora“.

Dies Teil der Maßnahme befasst sich mit der Rolle der Afrikaner/Innen in Deutschland als Brückenbauer zwischen beiden Kulturen und als wichtige Akteure der Entwicklungszusammenarbeit und des Technologietransfers. Wie tragen die Afrikaner/Innen in Deutschland zu der Entwicklung Deutschland bei? Inwieweit können Sie durch ihr Engagement positive Entwicklungsschritte in Kamerun in die Wege leiten?

Viele afrikanische Studenten brechen Ihr Studium aus finanziellen Gründen, Frust oder fehlender Motivation oder Vorbilder. Ziel der Veranstaltung ist einen Erfahrungsaustausch zwischen die Studenten, Absolventen, Akademiker und Eltern zu ermöglichen und ein Netzwerk aufzubauen, um mehr Studieninteressierte zu motivieren.

Wir bitten um eine Unterstützung in Höhe von 500-€.

Mit freundlichen Grüßen

P.C. Engama à Bediang

Dipl. Sozialpädagogin (FH), M.A.
General Sekretär MDD

Siège social: Yaoundé - Cameroun

+49 176 314 448 07 / +237 694 593 288 / +237 671 755 720 / +237 652 986 320

+49 176 861 318 27 / +33 6 0 6 77 51 24 / +1 (204) 883 4124

info@lamaisondeladiaspora.com

www.lamaisondeladiaspora.com

Kostenplan

	Anzahl	Kosten pro Stück	Gesamt	Vermerke
Druckkosten + (Flyers+Kopieren)			300,- €	
Konzeption Flyers			70,- €	
Raummiete			400,- €	
Honorarkosten Referent aus Lyon			350,- €	
Honorarkosten Referent aus Düsseldorf			350,- €	
Honorarkosten Referent aus Berlin			250,- €	
Honorarkosten Referent aus Berlin			250,- €	
Honorarkosten für Dolmetscher Deutsch			120,- €	
Honorarkosten für Dolmetscher Englisch			130,- €	
Honorarkosten für Dolmetscher Französisch			130,- €	
Transportkosten Am 02.09.2017 (Benzin)			60,- €	
Fahrkosten aus Lyon			300,- €	
Fahrkosten Düsseldorf			180,- €	
Miete -Audioanlage			150,- €	
Miete-Beamer			100,- €	
Getränke & Snaks			500,- €	
Gesamtsumme			3.390,- €	

Siège social: Yaoundé - Cameroun

+49 176 314 448 07 / +237 694 593 288 / +237 671 755 720 / +237 652 986 320

+49 176 861 318 27 / +33 6 0 6 77 51 24 / +1 (204) 883 4124

info@lamaisondeladiaspora.com

www.lamaisondeladiaspora.com



Récépissé N°00000504/RDA/J06/SAJP/BAPP du 17 mai 2017

*Accompagner le développement du Cameroun par
l'encadrement des investissements de la Diaspora.*

Gestellte Anträge:

Förderer	Summe
Finanzierung aus eigenen Mitteln	840,- €
Asta Uni Potsdam	Antrag über 500,- € gestellt
Asta TU Berlin	Antrag über 1100,- € gestellt
Asta Beuth Hochschule	Antrag über 475,- € gestellt
Asta HTW Berlin	Antrag über 475,- € gestellt
Gesamtsumme	3.390,- €



Siège social: Yaoundé - Cameroun

+49 176 314 448 07 / +237 694 593 288 / +237 671 755 720 / +237 652 986 320

+49 176 861 318 27 / +33 6 0 6 77 51 24 / +1 (204) 883 4124

info@lamaisondeladiaspora.com

www.lamaisondeladiaspora.com